Gemeindelebens. Vors.: Pastor Andresen; Rechnungsf.: W. Dreger., Billhornerdeich 15, *II.* Vereinslokal: Vierländerstr. 3. Zusammenkunft am Freitag jeder Woche, 8½ Uhr.

Männerverein der Stiftskirche. Zweck: die Mitglieder in ihrem Glaubensleben zu fördern, in ihrer Bekenntnistreue zu befestigen und ihnen Gelegenheit zu bieten, über wichtige Fragen der Zeit, der Kirche und der Gemeinde sich auszusprechen und zu verständigen. Vors.: Pastor D. J. H. Höck, Stiftstrasse 47; Schriftf.: P. Mädler, Heidenkampsweg 45. Zusammenkunft jeden **Dienstag, abends 8½—10 Uhr.**

Verein Mekor Chajim, e. V. Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: J. Hertz, Oberstr. 3; Kassierer: Herm. Bauer, Heinrich Barth-Str. 3; Vereinslokal: Grindelhof 46.

Vereinigung d. Mennoniten-Gemeinden im Deutschen Reich, e. V. Zweck: Förderung der Interessen der mennonitischen Gemeinschaft. Vorstand: Pastor H. van der Smissen, Altona, Vors.: H. G. J. Mannhardt, Hamburg, Repsoldstr. 63; Kassenf.; Adresse das.; stellv. Kassenf.: J. von der Smissen, gr. Bleichen 31, Zim. 213/215

Neue Dammtor-Synagoge zu Hamburg, e. V. Der Verein hat den Zweck israelitische Gottesdienste abzuhalten. Vorsitzender: Martin Fränkel, Kaiser Wilhelm-Str. 89/91.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund, e. V. Vereinigung sämtlicher Evang. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Vors.: Pastor Bahnsen; Bundessekretär: August Schröder. Geschäftsstelle: Brennerstr. 17 (Oertzenhaus), ☎ IV, 6085, geöffn. 10—1 und 4—7 Uhr. Bundesbuchhandlung: ☎ V, 9677, Michaelisstr 62; Spezialverlag für Jünglingsvereins- und Posaunenchorliteratur.

Verband der Sabbatfreunde. Ortsgruppe Hamburg. Zweck: die Heilighaltung des Sabbat zu fördern. Vors.: A. Auerbach, Hansastr. 63; Schriftf.: Arnold Cohn, Heinrich Barth-Str. 11. Versammlungslok.: Rutschbahn 17, *E*

Sonntagsschulen oder richtiger „Kindergottesdienste", in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, gibt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaelis, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvestehude, St. Johanniskirche, Hamm (2), Horn (Martin-Capelle), Eilbeck, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Anschar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Distrikte eingeteilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbständig Sonntags nach, mittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nikolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Westerstr. 13/15, in Hammerbrook: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimsbüttel: Bellealliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baustr. 9; in Uhlenhorst: Humboldtstr. 65; in Barmbeck: Desenisstrasse 34; für St. Pauli: im Vereinshause, Jägerstr. 41; in Winterhude: Dorotheenstr. 129 (Roosen-Haus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Schäferkampsallee, von der englisch-reform. Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste" bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis" seine eigene Weihnachtsfeier.

Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens, e. V. Vors.: D. M. Hennig, Hornerweg, Rauhes Haus. Schriftf.: Pastor J. H. Lehfeldt, Hammerlandstr. 167. Geschäftsstelle: Rauhes Haus.

Schach-Vereine.

Arbeiter-Schachklub. Vors.: J. P. Fritz, Toundorferstr. 12, *III.* (1918)

Barmbecker Schachklub. Kassierer: Wilh. Dietrich, Hamburgerstr. 1 b. Klublokal: Hamburgerstr. 2. Spielabende jeden Donnerstag 8½ Uhr. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt.

Schachklub von 1871 des Bildungsvereins von 1845. Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstags. Korrespondenz nach Böhmkenstr. 4.

Eilbecker Schachklub. Klublok.: Wandsbeckerchaussee 46, „Eilbecker Kasino". Spielabend jeden Freitag ab 8½ Uhr. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen. Gäste willkommen. Vors.: W. Kath, Wandsbek, Curvenstr. 32. Briefsendungen an den Schriftf. A. Schiller, Ewaldsweg 9.

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg. Gegr. 15. 9. 1896. 1. Vors.: Carl Bernh. Schmidt, Eppendorferweg 58, I.; Schriftf.: Ad. Kölzer, Hegestieg 4; Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92; Bücherwart: L. Kob, Isestr. 62; Spielwart: K. Gröning, Grindelallee 4; Klubheim: Schäferkampsallee 58. Spielabend jeden Freitag 8½ Uhr. 60 Mitgl. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub. Grösster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinow, Abteistrasse 23; Schriftf.: James Frankfurter, Isestr. 141; Kassierer: M. Wiesenthal, Schröderstiftstr. 5; Spielwart: J. Dimer, Bismarckstr. 44; Bücherwart: W. F. Müller, Stadthausbrücke 18. Spielzeit täglich, ausser Sonntags von 12½–6½ Uhr, sowie am Dienstag fortdauernd bis 12½ Uhr abends im Rathaus-Hotel, Rathausmarkt 5. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Zuschriften an den Schriftführer.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912 siehe im Altonaer Adressbuch.

Schachverein Palamedes von 1881. Zweck: Förderung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Den Mitgliedern ist Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgsstrasse 5, Hs. 9. Vereinslok.: Rosenstrasse 30, Spielabend Mittwoch

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Verein Ehemaliger Realgymnasiasten. Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigenprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Während der Kriegszeit: Adresse Hüxter 13. Bankkonto: Vereinsbank. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat, Unterhaltungsabend jeden dritten Freitag im Monat: Arcaden-Restaurant, Alsterarcaden 15.

Freundschafts-Bund „Amicitia". Freie Kameradschaft ehemaliger höherer Schüler. Vors.: W. Gresmann, Osterstrasse 9; Kassenwart und während des Krieges Leiter für alle Angelegenheiten: Ernst Loges, Eppendorferweg 77.

Freundschaftsbund der Eilbecker-Abiturienten, gegr. 1909. 1. Vors.: Max Putfarken, Peterskampweg 40.

Rumbaum-Verein von 1891 siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler des Instituts Dr. Goldmann, gegr. 23. März 1912. Aufnahmefähig sind alle ehemaligen Schüler sowie die Lehrer des Instituts Dr. Goldmann. Vors.: Willi Wallbaum, Sandweg 26. Mitgliederversammlungen halbjährlich. Farben: Gold-weiss-rot. Vereinslokal: Alster-Hotel, an der Alster 83. Vereinsorgan ist die an jedem Monatsanfang erscheinende „Monatsschrift".

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Gegr. 22. 3. 1899. Schriftliche Mittellungen an den 1. Vors. Hans Pahl, Bernhardstrasse 58. Vereinslok.: Eimsbüttelerstrasse 25.

„St. Jacobi-Bund", Verein ehemaliger St. Jacobi-Kirchenschüler, gegr. 1900. Vorstand: Ad. Schneemann, Eppendorferweg 159, Carl Hohls, Grädenerstrasse 9. Zusammenkunft jeden 1. Sonnabend im Monat im Vereinslokal Besenbinderhof 10. (1918)

Verein ehem. Schüler der Realschule in Eimsbüttel. Gegr. 1896. 1. Vors.: Walter Oertel, Hammersteindamm 110; Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat, Schäferkampsallee 58

Verein ehemaliger Schüler der Realschule und Oberrealschule in Eppendorf „Vesuria". Während der Kriegszeit alle Zuschriften an Otto Herrmann, Grindelallee 104.

Verein ehemaliger Schüler der Ober-Realschule in St. Georg. Ehrenvors.: Direktor Prof. Dr. F. Bohnert; 1. Vors.: Georg Petersen, Billstr. 21; 2. Vors.: Paul Münster, Stoeckhardtstrasse 64; 1. Schriftf.: Max Petersen, Hirtenstr. 4; Kassierer: H. Dürnfeld, Armgartstr. 6. Versammlungen jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Sämtliche Zuschriften an den 1. Vorsitzenden. (1918)

Verein ehemaliger Schüler der Realschule v. d. Lübeckerthor, e. V. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im Vereinslokal Lübeckerstr. 91. 1. Vors.: Georg Wölfert, Gr-Flottbek, Bahnhofstr. 33; 2. Vors.: U. Knuth, Bremerreihe 23; Schriftf.: Hans Wölfert, Gr.-Flottbek, Bahnhofstr. 33; Kassenwart: Ludw. Wolienhaupt, Mühlendamm 44.

Verein ehemaliger Schüler von Steinhauerdamm, gegr. 5. 3. 1904. Vors.: H. Oldenburg, Bethesdastr. 21 *II.*, Versammlung am zweiten Donnerstag jeden Monats im Vereinslokal Lübeckerstr. 1.

Verein ehemal. Schüler der Stiftungsschule von 1815 siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler der Talmud Tora-Schule zu Hamburg, gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen, Büschstrasse 7; 2. Vors.: Dr. G. Lanzkron, Zeughausmarkt 35; Schatzmeister: Paul Mark, Isestr. 89; 1. Schriftf.: Jul. Behrend, alter Steinweg 1; u. 2. Schriftf.: Alfr. Behrens, Rutschbahn 34.

Verein ehemaliger Schülerinnen der Gewerbeschule für Mädchen. Zweck: Pflege freundschaftlicher Beziehungen durch Unterhaltung, Belehrung, Ausflüge usw. Vorstand: Frl. Heyng, 1. Vors.: Frl. Vintzelberg, 2. Vors.: Frl. Meunich und Frl. Pickert, Schriftf.: Frl. Lüth, Kassenf. Geschäftsstelle: Gewerbeschule für Mädchen, Brennerstrasse 77. Zusammenkunft alle 14 Tage Mittwochs ein Gemeindehaus Stiftstrasse 15.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realschule v. d. Holstenthore. Vors.: R. Isterling, Brodschrangen 15. Zuschriften an denselben. Versammlung jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat Brandstwiete 27 bei Künzel

Vereinigung ehemaliger Abiturienten der Oberrealschule auf der Uhlenhorst. 1. Vors.: H. Bartens, Zimmerstrasse 30, *II.*; 2. Vors.: H. Durchschlag, Hoheluftchaussee 66; 1. Schriftf.: A. Matthews, Bachstr. 79 *III.*; 2. Schriftf.: Dr. H. Clausen, Oberrealschule a. d. Uhlenhorst; Kassenführer: P. Kabel, Wandsbeckerchaussee 255, *II.* (1918)

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johanneums zu Hamburg. 1. Vors.: Rechtsanwalt A. E. Wallenstein, Immenhof 21; 2. Vors.: Dipl.-Ing. Herm. Berendt, Lessingstr. 12; Kassenführer: Prof. Dr. Richard Schütt, Papenhuderstr. 8; 1. Schriftf.: Oberlehrer Dr. W. Oberdörffer, Eppend. Baum 9, *II.*; 2. Schriftf.: Oberlehrer Dr. John Empson, Zimmerstr. 34; 1. Beis.: Dr. phil. Rich. Ohnsorg, Hartwicusstr. 6; 2. Beis.: Dr. Otto Steinhaus, Schröderstrasse 17, I. Zusendungen an den 1. Schriftführer.

Verein ehem. Schüler der Volksschule „Osterstrasse" Hamburg-Eimsbüttel, gegr. 2. März 1907. Ehrenvors.: Lehrer Herm. Hars, Kösterstr. 7. Schriftliche Anfragen an den Vors. des Vortragsausschusses: Arnold Risch, Eidelstedterweg 62; Vertreter im Nordd. Wanderbund: Hermann Lüth, Schulweg 16. Vereinslokal: Eidelstedterweg 62. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr.

Gemischter Chor „Ostara", Gesangsabteilung des Vereins. Vors.: Hermann Lüth, Schulweg 16; Dirigent: Herm. Hars, Kösterstr. 7.

Verein ehem. Schüler von 1916 der Volksschule Papendamm 5, Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat, abends 8 Uhr, daselbst.

Verein Uhlenhorst von 1899 (Verein ehemal. Schüler der Oberrealschule auf der Uhlenhorst). Verwaltung der Vereinsgeschäfte: C. R. Schönfeldt, Brennerstr. 76/78. (1915)

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule, e. V. Vors.: Walter Strüber, Eimsbüttelerchaussee 103.

Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen, e. V. Kostenfreie Stellenvermittelung, Fortbildung der Mitglieder in billigen Unterrichtskursen, Förderung der Geselligkeit, Stellenlosenversicherung. Vors.: Frau Kirschner, Tornquiststr. 1; Geschäftsstelle: Hahntrapp 2, I.

Rackow'scher Verein, e. V. Zweck: Vermittelung von Stellungen für die Mitglieder und Pflege der Geselligkeit. Durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen soll den Mitgliedern unentgeltlich Gelegenheit gegeben werden, die in der Rackow'schen Handels-Akademie erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu befestigen. Vors.: G. A. Leopoldt, Eiffestrasse 8, Vereinslokal: Besenbinderhof 10, woselbst Zusammenkunft jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat. Geschäftsstelle: Glockengiesserwall 19.

Sparvereine.

Eigenheim-Siedlungssparverein Hamburg, e. V. Zweck: Durch Sparen Kapital anzusammeln, um bei günstigem Angebot jederzeit eigenes Land zum Gartenbau und zur Siedlung für die Mitglieder zu erwerben. Ebenso können Baugelder gespart werden, die beim Bau des Hauses ausgezahlt werden. Vors. u. Geschäftsstelle: Jul. Gilcher, Quickbornstr. 44, *II.*; Schriftf.: W. Schöning, Eppendorferweg 32, *III.*

Sparklub Friede von 1889. Zweck: Sparen und Geselligkeit zu pflegen. 1. Vors.: Aug. Arnold, Rosenstr. 52; 1. Schriftf.: Ludwig Timper, Langenkamp 1, *II.*; Hauptkassierer: A. Lilienwald, Hütten 47, *I.* Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: Poolstrasse 21/22. 600 Mitglieder.

Spar- und Gesellschaftsverein „Frisch Auf" von 1902. Zweck: 1. seine Mitglieder zu wöchentlichen Spareinlagen anzuhalten, die zu Weihnachten wieder ausbezahlt werden, 2. durch Veranstaltung von Unterhaltungsabenden die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: Hans Oppermann, Eichenstr. 84, *III.*

Spar- und Gesellschaftsverein Malengrün von 1900. Zweck: wöchentliche Spareinlagen der Mitglieder, welche zu Weihnachten zur Auszahlung gelangen. Versammlungsabende und Vergnügungen zur Pflege der Geselligkeit, wozu die angesammelten Zinsen verwandt werden. In Sterbefällen einmalige Unterstützung an die Nächstangehörigen durch Umlage von 20 Pf. pro Mitglied. I. Vors.: Paul Wuthe, Rosenstr. 32, *IV.*; I. Schriftführer: R. Dittmann, Grindelallee 16, *II.* 7, *I.*; I. Hauptkassierer: Fritz Biermann, Colonnaden 40a, *I.* Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14. Ca. 800 Mitgl. (1918)

Sportvereine.

Allgemeiner Sport.

Bund für Körperbildung (Schule Mensendieck Bewegungskunst Ellen Petz), e. V. Zweck: Förderung der Mensendieck-Gymnastik. Vors.: Hedwig Hagemann, Oberstr. 9; Schriftf.: Doris Reichmann.

☞ Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band. ☜